

Umwelt

Rat ö 04.05.2010

Deklaration Biologische Vielfalt in Kommunen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) (TOP 10 m)

Beratungsverlauf:

Herr Bajus nimmt Bezug auf die Antragsstellung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt und bedauert, dass es in der heutigen Verwaltungsausschusssitzung hierzu Irritationen gegeben habe. Daraufhin sei der vorliegende gemeinsame Text abgestimmt worden, über den Herr Ratsvorsitzender Thöle wie folgt die Abstimmung herbeiführt:

Abweichender Beschluss:

Die biologische Vielfalt in den Städten ist heute vielfach größer als im ländlichen Raum. Osnabrück hat durch das Engagement seiner Bürger/innen (Gärten, Kleingärten), städtische Maßnahmen (Parks, Friedhöfe, Renaturierung von Düte und Nette) sowie Aktivitäten der Umweltbildung (Botanischer Garten, Nackte Mühle, Museum Natur und Umwelt) schon viele Ziele der Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ erreicht.

Der Rat der Stadt Osnabrück bekundet seinen Willen, sich weiter für die Biodiversität in Osnabrück einzusetzen. Er unterzeichnet die Deklaration „Biologische Vielfalt in Kommunen“ im Bewusstsein der Begrenztheit seiner finanziellen Möglichkeiten. Der Rat unterstützt deswegen die Haltung der Vertreter/innen des Deutschen Städtetages und des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, dass für den Ausbau weiterer Aktivitäten finanzielle und fachliche Unterstützung von der Bundes- und Landesebene notwendig sein wird.

Beratungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen. Der abweichende Beschluss wird einstimmig **angenommen**.